



KIO NEWS

Inhalt

Editorial

Neue Personen im KIO

Das KIO war geschlossen und trotzdem offen

KIO Hotline Corona ASK

Rückblick Beratungen während Pandemie

Wie geht es ab 11. Mai weiter?

Angebote Frühe Kindheit Thun

Team Ferienpass neu im KIO

Ständige Angebote unserer KIO-PartnerInnen

Kontakt

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit diesem Editorial verabschiede ich mich von Ihnen. Am 30. April 2020 wurde ich pensioniert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Partnerinnen und Partnern des KIOs, seien es engagierte Menschen oder Organisationen, ganz herzlich für die gut Zusammenarbeit danken. Das KIO wird sich weiterhin für eine gelungene Integration und für ein gutes Zusammenleben einsetzen.

Auf Wiedersehen.

Fred Hodel, Integrationsbeauftragter



Liebe Leserin, liebe Leser

Seit dem 1. Mai darf ich das Erbe von Fred Hodel und Daniel Landis übernehmen und die Fachstelle Familie leiten. Zur Fachstelle gehören neben dem Bereich KIO / Integration die Schulsozialarbeit, Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie der neue Bereich Betreuungsgutscheine / Frühe Kindheit.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und hoffe, Sie bald bei der einen oder andern Gelegenheit persönlich kennenlernen zu können.

Rita Schweizer

Leiterin Fachstelle Familie





Neue Personen im KIO

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ (Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.) Dieses Zitat scheint auch heute noch genauso aktuell zu sein wie vor circa 2500 Jahren!

Cécile Delbays hat das KIO per Ende April verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir danken Frau Delbays für ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute.

Erika Bärtschi übernahm ab Mai die Leitung des Fachbereichs Betreuungsgutscheine/Frühe Kindheit innerhalb der Fachstelle Familie. Bis Ende Juni bleibt sie zusätzlich noch Bereichsleiterin KIO/Integration.

Annina Fröhlich übernimmt ab Juli die Leitung des Bereichs KIO/Integration. Frau Fröhlich ist aktuell beim Kanton Zug als Integrationsbeauftragte tätig, arbeitete zuvor beim Schweizerischen Roten Kreuz in Zürich und bei der Internationalen Organisation für Migration in Bern. Sie hat an den Universitäten Zürich und Luzern Politikwissenschaften studiert und absolviert zurzeit einen CAS an der Hochschule Luzern in Betriebswirtschaft mit Vertiefung Public Management. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Fröhlich.

Für die KIO Netzwerkpartner, die Familien, andere Fachstellen und unsere Kunden ändert sich nichts. Das KIO ist und bleibt die Ansprechstelle Integration für Thun und das Berner Oberland mit all seinen Angeboten. Familien werden weiterhin von Frau Bärtschi und Jäggi angesprochen und betreut, wenn es um Sport, Familienbesuche, Begleitung und Unterstützung geht. Wir informieren Sie laufend über unsere Anlässe und über die stufenweise Öffnung unserer Angebote.

Das KIO war geschlossen und trotzdem offen

Von Mitte März bis Mitte Mai war das KIO für den Publikumsverkehr geschlossen, telefonisch und per E-Mail waren wir erreichbar. Via Facebook und unsere Internetseite haben wir unsere Kunden weiterhin informiert. Gerade für fremdsprachige Personen war es nicht einfach, Antworten auf ihre Fragen zu bekommen. Deshalb haben wir die KIO Hotline Corona ASK eingerichtet

KIO Hotline Corona ASK

Menschen, die wenig oder kein Deutsch verstehen, werden vom Bundesamt für Gesundheit BAG mit übersetzten Infoflyern informiert. Was vielen aber trotzdem fehlt, ist die Möglichkeit, Fragen zu stellen, oder einfach mal mit je-

mandem in seiner eigenen Sprache über Gesundheitsfragen, das angepasste Verhalten oder den neuen Alltag sprechen zu können. Hier haben wir vom KIO angesetzt. «KIO Hotline Corona ASK» gibt den Menschen genau diese Möglichkeit. So funktioniert es:

1. Ratsuchende, Betreuungspersonen oder Amtsstellen rufen ins Kompetenzzentrum Integration Thun Oberland KIO an.

2. Das KIO erfragt die gewünschte Sprache, die Kontaktkoordinaten und wenn möglich das Thema der Frage.

3. Das KIO gibt einer SUKSES-Integrationsbegleiterin oder einer muttersprachigen Beraterin den Auftrag für einen Rückruf an die ratsuchende Person.

4. Komplexe Fragestellungen werden abgeklärt und den Ratsuchenden später kommuniziert.

13 SUKSES Integrationsbegleiterinnen und KIO Mitarbeiterinnen (14 Sprachen) haben spontan zugesagt und stehen für einen Einsatz Stand-by. Das Projekt ist gut angelaufen; aber ausgelastet sind wir noch nicht.

Bitte helft uns dabei, das Angebot bekannt zu machen. Danke.

KIO Corona ASK: 033 225 88 00

Link zu Faktenblättern des BAG in mehreren Sprachen: <https://bag-coronavirus.ch/downloads/>





Rückblick Beratungen während Pandemie

Gestützt auf den Bundesratsentscheid vom 16. März 2020 wurde das öffentliche Leben eingeschränkt und wir wurden angehalten alle sozialen Kontakte möglichst einzuschränken. Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion hat in Absprache mit dem Migrationsdienst die Ansprechstellen Integration wie folgt informiert.

Sämtliche Veranstaltungen, die ab März und bis Mitte Mai stattfinden, wurden bei den Ansprechstellen Integration abgesagt. Es wurden diverse Vorkehrungen getroffen um Beratungen via Telefon und per Mail zu tätigen. Persönliche, sogenannte «face to face» Beratungen wurden eingestellt.

In der Berner Modell-Praxis wurden Buchungen der Beratungstermine bei den Ansprechstellen Integration via Reservationstool blockiert. Bereits gebuchte Beratungstermine wurden telefonisch oder per Mail getätigt. Gemäss Informationen der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion lief die Ausweiserstellung wie bis anhin. Einzig das Erfassen der Biometriedaten war nicht möglich.

Präsenzunterricht war verboten und es fanden somit auch keine Sprachkurse statt. Da die Kurse nicht stattfanden, waren keine Zielvereinbarungen betreffend Sprachnachweis möglich. Für diejenigen, die sich für ein Sprach-

kursangebot anmelden wollten, entstanden Verzögerungen. Die Ansprechstellen Integration werden mit den betroffenen Personen den Abschluss für einen Sprachnachweis auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, sobald die Sprachkurse wieder zugänglich sind. Für diejenigen Personen, mit welchen bereits Zielvereinbarungen getroffen wurden, werden die Fristen zur Erreichung der entsprechenden Ziele angemessen erstreckt. Auch der Migrationsdienst wird in diesem Sinne im Einzelfall die Situation prüfen und angemessene Fristverlängerungen erteilen.

Wie geht es ab 11. Mai weiter?

Beratungen in Thun: telefonisch oder persönlich mit telefonischer Voranmeldung und unter Einhaltung des Schutzkonzeptes.

Beratungen in den Gemeinden des Berner Oberlands: zurzeit nur telefonisch möglich.

Café MoDo: geschlossen, Wiedereröffnung voraussichtlich ab 8. Juni 2020

mitSprache Stunde: geschlossen, Wiedereröffnung voraussichtlich ab 8. Juni 2020.

Vermietungen: möglich für Kleingruppen bis 5 Personen unter Ein-

haltung des Schutzkonzeptes und der Bestimmungen des Bundes.

Angebote Frühe Kindheit Thun

Wir bieten Eltern, Kindern und Fachpersonen Begleitungs-, Unterstützungs-, Informations- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ab dem Juni 2020 finden wieder Angebote statt.

SUKSES Integrationsbegleitungen: persönliche Integrationsbegleitungen nach Absprache, telefonische Begleitungen möglich.

mitten unter uns: Familienbesuche ab 11. Mai unter Einhaltung des Schutzkonzeptes analog Schulbetrieb möglich. Absprachen mit Koordinationsstelle: 033 225 88 02.

Sprachspielgruppe: gemäss Angaben der Spielgruppenbetreiber.

Bewegungsangebote multipuls: Über die Durchführung des Stadtrainings multipuls läuft ist noch nicht entschieden worden, die anderen Angebote sind abgesagt oder verschoben. Neue Angebote wieder ab Sommerferien 2020 in Planung.

Informationen unter www.thun.ch/bildungslandschaft





Anfangs Jahr haben unsere neuen Angebote gut gestartet. Hier ein kurzer Einblick.

Café MoDo

Am Montag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr bieten wir gemütliche Caféstunden mit Kinderbetreuung für Alle an. Wer Kontakte, Informationen, Vernetzung oder Übung der deutschen Sprache sucht, ist herzlich eingeladen zu kostenlosem Café. Es ist keine Anmeldung nötig. Unser MoDo-Team bereitet jeden Donnerstagmorgen ein spezielles Angebot vor: z.B. ein interessantes Thema oder etwas zum Basteln. Wir freuen uns bereits jetzt, wenn wir unser Café wieder eröffnen können.

multipluls hopp - Handball

Am 18. Januar 2020 konnten wir mit dem Angebot «multipluls hopp – Handball» starten. Dies ist eine Zusammenarbeit mit dem Handballverein Wacker Thun. Erfahrene Trainer leiteten jeweils alle 2 Wochen am Samstagmorgen von 10:00 bis 11:30 Uhr ein Training in der Eiger Turnhalle Thun. 13 Mädchen und Jungs waren angemeldet und mit dabei. Leider musste das Projekt nach 3 Samstagstrainings wegen der momentanen ausserordentlichen Lage abgebrochen werden. Die Gruppe wäre am 18. März 2020 beim «Touch the Stars» in der Mobilier Arena Gümligen dabei gewesen. Leider wurde auch dieser Event verschoben.

multipluls hopp - KINDERPULS

Am 8. März 2020 starteten wir wieder mit dem beliebten, spielerischen

Selbstverteidigungskurs mit Noemi Porfido. Dieser Kurs heisst «multipluls hopp – KINDERPULS». Wie bereits beim letzten Mal, war der Kurs relativ schnell ausgebucht. Wir haben wieder 16 Mädchen und Jungs, die mit Begeisterung dabei sind. Alle 2 Wochen am Samstagmorgen von 10:00 bis 11:30 Uhr findet der Kurs für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in der Eiger Turnhalle Thun statt. Auch hier mussten wir leider nach nur einem Training alles auf Eis legen. Wann der Kurs weitergeführt wird, steht noch offen.

Team Ferienpass neu im KIO

Seit dem 1. April ist der Verein Thuner Ferienpass im KIO anzutreffen. Der Thuner Ferienpass bietet ein abwechslungsreiches Sommer-Programm für alle interessierten Kindern und Jugendlichen. Die beiden Geschäftsführerinnen, Daniela Müller und Marie-Luise Simon, freuen sich über den neuen Arbeitsplatz im KIO und planen allen Corona Widrigkeiten zum Trotz die Durchführung eines angepassten Ferienpasses vom 4. Juli – 9. August Form. Mehr Informationen unter www.thunerferienpass.ch



Ständige Angebote unserer KIO-PartnerInnen

Mütter- und Väterberatung

Kontakt: 033 225 12 12 Informationen unter www.mvb-be.ch

Istituto Nazionale Confederale di Assistenza – Diritti

Kontakt: 031 311 50 91 diritti.berna@gmail.com

Anlaufstelle für tamilische Diaspora in der Schweiz

darshikka.krishnanantham@drberatungsstelle.net oder 076 360 94 86

Anlaufstelle für somalische Diaspora in der Schweiz

Kontakt via kio@thun.ch oder 033 225 88 00

Kontakt

033 225 88 00; kio@thun.ch
www.thun.ch/kio

Impressum

Texte, Fotos und Gestaltung:
Erika Bärtschi, Daniela Jäggi,
Fred Hodel, Sabine Messerli,
Carolina Paz, Rita Schweizer,
Barbara Störi, Barbara Zaugg

